

# Passauer Neue Presse

Passauer Neue Presse vom 01.04.2003

Lokales Viechtach

## Leistungsstark und gesellschaftlich aktiv

### Vier Brandeinsätze und 20 technische Hilfeleistungen für die Feuerwehr - Lob für Theaterspiel

Von der Landkreiswehr erschienen waren die Kreisbrandmeister Albert Vogl und Fritz Haller (Jugendwart der Kreiswehr). Auch KBI a.D. Reinhard Vieltorf gab dem Verein die Ehre.

Zweiter Bürgermeister Hans Reiner, Ehrenkommandant Franz Schwürzinger und weitere Ehrenmitglieder erhoben sich mit den Versammelten von den Plätzen, um der verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Im vergangenen Jahr waren dies Xaver Erber, Johann Reiner und Max Haas.

Dem Jahresbericht von Ludwig Rabenbauer ließ sich unschwer großer Einsatz auch im gesellschaftlichen Bereich entnehmen. Nach gemeindlichem "Rama dama" Anfang Mai und dem Besuch von Gartenfesten und Fahnenweihen im Altlandkreis war die Ausrichtung des Kollnburger Heimatfestes im letzten Jahr sicher ein Höhepunkt im Vereinsleben gewesen.

Zum Jahresausklang immer schon im Landkreis erwartet ist das Theaterspiel der Wehrleute. In diesem Jahr durfte man zu den vier Aufführungen an Stefani, Neujahr und Dreikönig jeweils ein "Ausgebucht" vermelden. Der Faschingsball der Wehrleute verlief "bombastisch", für den Faschingszug ging ein Dankeschön von Seiten der Vorstandschaft und von der Gemeinde an den Einsatz aller Beteiligten.

Für langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden, für 50 Jahre: Alfons Reisinger, Erich Biebl und Hermann Biebl; für 40 Jahre: Hans Fraundorfner, Karl Rankl und Herbert Grotz.

Kommandant Werner Dietl absolvierte mit 51 Männern und neun Damen sieben Übungen und zwei Unterrichtsabende, dazu einen Erste-Hilfe-Kurs. Mit den Wehrleuten aus Rechertsried wurden die Übungen in der Schreinermühle und im Mieslhäusl durchgeführt. An der Brandschutzübung im Krankenhaus Viechtach beteiligte man sich, auch an Funkübungen und Gemeindeübungen mit den Wehren Rechertsried und Ayrhof.

An fünf Maschinistenübungen (mit zweitem Kommandant Reinhold Maier) hatten die Wehrleute teilgenommen. Zum Truppmann ausgebildet wurden Florian Kiefl, Willibald Maier, Benedikt Oischinger und Andreas Probst. Am Funklehrgang beteiligten sich Florian Kiefl, Benedikt Oischinger und Andreas Probst. Drei Gruppen legten Leistungsabzeichen ab. Andreas Sigl wurde per Handschlag neu in die Reihen der Wehrleute verpflichtet.

Zu vier Brandeinsätzen mussten die Wehrleute ausrücken: Balkon-, Wohnhaus, Schuppen- und Traktorbrand. Zwanzig technische Hilfeleistungen galt es zu bewältigen vom Auto bergen und Insekten umsiedeln bis zum siebenmaligen Auspumpen von Kellern, dazu eine Vermisstensuche. Schulkindern hatte man die Aufgaben der Feuerwehrleute erklärt, den Bewohnern der "Schreinermühle" mit Ausfahrten mit dem LF 8 bei ihrem Sommerfest Abwechslung bereitet.

Jugendwart Karl Lobmeier freute sich über acht Neuaufnahmen, damit über eine Mannschaftsstärke von 21 Mann (bzw. Damen). Drei Unterrichtsabende und sieben praktische Übungen führte er durch, nahm am Wissenstest in Bodenmais mit acht Leuten teil.

Atemschutzwart Gerhard Wilhelm führte am Standort und in Regen mit 21 Mann alle notwendigen Übungen durch. Zu einem Einsatz kam es in Rechertsried bei einem Wohnhausbrand. Um die Sollstärke zu erreichen, wären weitere Neuzugänge wünschenswert.

Für 25 Jahre aktiven Dienst geehrt wurden Christian Hacker, Herbert Weindl und Josef Wieser.

Mit viel Vereinseinsatz wird die Planung für die 850-Jahrfeier unterstützt, für den historischen Festzug während des Heimatfestes am 3. August und für das mittelalterliche Spektakel am 13./14. September. Zwischen diese Termine geschoben ist das vereinseigene Straßenfest am 10. August. Vormerktermin ist auch die Fahrt zum Flughafen München am 27. April.

Christian Hacker lieferte seinen Kassenbericht ab. Nach Überprüfung der Kasse durch Gerlinde Holzfurtner und Lucie Weindl wurde der Vorstandschaft Entlastung erteilt.

Zweiter Bürgermeister Hans Reiner dankte in seinem Grußwort im Namen der Gemeinde für die Ausbildung nachrückender junger Wehrleute, dankte allen Aktiven, besonders auch dem "Wehreinsatz" der Theaterspielgruppe, die eine nahezu hundertjährige Theatertradition in Kollnburg fortsetzt. Dank auch für die Kostenübernahme der Wehr für Schutzanzüge. Die Gemeinde habe lediglich einen Zuschuss erbringen müssen.

KBM Albert Vogl und Kreisjugendwart Fritz Haller nahmen nach ihren Grußworten mit Vorstand und erstem Kommandant die Ehrung für abgelegte Leistungsabzeichen vor: Das Abzeichen Bronze erhielten Günter Kreusel, Willibald Maier, Johann Treimer, Lydia Gärtling, Florian Kiefl, Andreas Probst; Silber erhielten Thomas Bernhard, Benedikt Oischinger, Simone Weindl, Veronika Reiner und Carolin Reiner. Für Gold angetreten waren: Karl Lobmeier, Lothar Gärtling, Thomas Mühlbauer, Werner Stieglbauer, Stefan Saller, Stefan Leidl, Hans-Dieter Leidl und Ebner Sonja. Gold/Rot erhielten: Gerlinde Holzfurtner, Ebner Bernhard, Lucie Weindl, Josef Englmeier, Christian Schlecht, Josef Treimer. Für Gold/Blau ausgezeichnet wurden Rita Hacker und Johann Miethaner.